

## Presseinformation

12. Juli 2024

### Neue Ausgabe der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen Schwerpunktheft zur Ruine Kollmitz

Als Schwerpunktheft zur Ruine Kollmitz ist kürzlich die Ausgabe 2/2024 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen: Markus Holzweber widmet sich dabei zunächst dem Jubiläum 50 Jahre Verein zur Erhaltung der Ruine Kollmitz, der das heute unter Denkmalschutz stehende und für den Tourismus der Region bedeutsame Ausflugsziel in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden renoviert und vitalisiert hat. Ralph Andraschek-Holzer präsentiert sodann die topographischen Ansichten der geschichtsträchtigen Ruine von 1672 bis zu Darstellungen in der Gegenwart.

Mit der frühen Herrschaftsgeschichte beschäftigen sich Ronald Salzer und Oliver Fries: Im späten 13. Jahrhundert findet sich ein Hermann Cholmunt(z)er, der als erster Inhaber der Herrschaft und Erbauer der Burg in Frage kommt. Ab dem Jahr 1407 war es dann die Adelsfamilie Hofkirchen, die für die folgenden 200 Jahre Kollmitz prägte, wie der Raabser Stadtarchivar Erich Kerschbaumer nachweist.

Unter dem Titel „...jenseits des Fluß Thaya auf einem sehr hohen Felsen...“ stellen Oliver Fries und Ronald Woldron ihre Forschungen zur Baugeschichte vor, nachdem sie die ältesten Mauerteile im felsigen Gelände in unmittelbarer Nähe des Bergfrieds feststellen konnten. „Pracht und Verfall“ nennt Lisa-Maria Gerstenbauer ihre Analyse der barocken Stuckdekorationen aus dem 17. Jahrhundert im Bereich der ehemaligen Kapelle. Nicht zuletzt berichtet Theresia Hauenfels abschließend von Waldviertler Burgenmodellen im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich: Anfang der 1950er-Jahre wurde von der Akademie der Wissenschaften empfohlen, Modelle der Burgen anfertigen zu lassen und zu sammeln. Dem kam man in Niederösterreich mit einem NÖ Burgenarchiv nach, während ein in Ottenstein geplantes Burgenmuseum unrealisiert blieb.

Ein Nachruf für den langjährigen Herausgeber der Schriftenreihe, Harald Hitz, Waldviertler Kulturberichte und ein Leserservice ergänzen das 128 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen unter 0664/2836789, e-mail [office@daswaldviertel.at](mailto:office@daswaldviertel.at) und



## Presseinformation

auf der Homepage [www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at), über die das Heft auch bezogen werden kann.